



Ehrenmitgliedschaft für Van Bo le Mentzel

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Van_Bo_Le-Mentzel

Van Bo Le-Mentzel ist ein deutscher Architekt. Er wurde bekannt durch das Design der "Hartz-IV-Möbel" zum Selbstbau mit geringem Kostenaufwand. 2015 war er Gastprofessor an der Hochschule für bildende Künste Hamburg.

Projekte:

100-Euro-Wohnung

Sein Projekt „100-Euro-Wohnung“ ist eine Wohneinheit, die ein Tiny House ist und als Teil eines gemeinschaftlichen Wohnens dienen soll, das er „Co-Being House“ nennt. Menschen sollen dabei gemeinsam unter einem Dach in einzelnen Wohnungen leben, von denen die kleinste nur 100 Euro Miete pro Monat kosten soll. Die 6,4 m² kleine, auf einen Anhänger aufgestellte Wohnung umfasst Küche, Bad, Büro, Schlafzimmer und Wohnstube. Im „Co-Being House“ sollen auch Menschen mit wenig Geld in der Innenstadt leben können.

Bauhaus Campus Berlin

Vom 10. März 2017 bis 9. März 2018 kuratierte Van Bo den „Bauhaus Campus Berlin“ auf dem Freigelände vor dem Museum für Gestaltung Bauhaus-Archiv im Berliner Bezirk Tiergarten. Das Projekt sollte ein künstlerisches Experiment sein unter dem Motto „Study. Build. Research.“ und Möglichkeitsräume für demokratische Utopien von Menschen mit und ohne deutsche Staatsangehörigkeit schaffen. Akteure aus Design, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und der Startup-Szene studierten und forschten auf einem temporären Campus. Alle beteiligten Projekte waren im Tiny House Movement organisiert, das sich mit mobilen Architekturen befasst, die in der Regel nicht größer als ein Parkplatz sind, also 10 m². Vorbild für dieses Experiment sei das Bauhaus als schulische Institution, in der vor 100 Jahren Bildung und Bauen neu gedacht wurde.

Begründung

Van Bo Le-Mentzel setzt sich seit langem und sehr glaubwürdig auf vielfältige Weise für die Idee des Tiny Houses und die Übertragung auf den Wohnungsbau ein; in Artikeln, Vorträgen, in der von ihm gegründeten Tiny Foundation/Tiny-NGO gUG und mit der Umsetzung von konkreten Projekten. Dabei steht meist kein kommerzielles Interesse im Vordergrund. Seine Mitgliedschaft ehrt den Tiny House Verband e. V., weil damit eine Gallionsfigur der Tiny-House-Bewegung Teil unseres Verbands wird.

Van Bo le Mentzel hat das erste "Verbands"-Treffen auf dem ersten New Housing Festival initiiert. Alle waren sich einig, dass ein Verband das richtige Instrument ist, die Tiny House Bewegung zu unterstützen. Datum 9. Juni 2018.

Ohne seine Initiative wäre der Verband in seiner jetzigen Form nicht vorhanden.

Van Bo Le-Mentzel kann uns im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Lobbyismus wirksam unterstützen.

